



KLIMAGERECHT - ABER WIE?



**Tipps für
den Unterricht**

SÜDWIND

Tipps für den Unterricht

Südwind macht durch Bildungsarbeit globale Zusammenhänge begreifbar.

Als Menschenrechtsorganisation gibt Südwind Menschen aus dem Globalen Süden eine starke Stimme und macht auf Ungerechtigkeiten aufmerksam. Perspektiven junger Menschen anzuhören und miteinzubeziehen, ist gerade beim Themenkomplex Klimagerechtigkeit unabdingbar.

Für die Vor- oder Nachbereitung des „Klimagerecht – aber wie?“ Workshops oder auch unabhängig davon für die Arbeit im Unterricht zum Thema Klimakrise haben wir folgende Methoden, Filmtipps und Materialien gesammelt, die Sie dabei unterstützen sollen. Für Anfragen, Rückmeldungen und weitere Anliegen schreiben Sie uns einfach an bildung@suedwind.at.

**Herzliche Grüße,
das Südwind-Bildungsteam**

IMPRESSUM

Herausgeber: Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit, Laudongasse 40, 1080 Wien.

Titelseite Illustrationen: © Sarah Heuzeroth. Grafik: Bernhard Stranz – www.stranz.at

Erscheinungsdatum: Januar 2023



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch die
= Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



METHODE

CLIMATE DIARY – KLIMATAGEBUCH

Die Klimakrise betrifft dich, mich, uns alle. Doch wir erleben sie auf unterschiedliche Art und Weise. Mit Hilfe der Klimategebücher nehmen wir unsere eigenen Umgebungen und Erfahrungen als Zeitzeug:innen unter die Lupe und teilen Beobachtungen miteinander.

Vorbereitung:

Klären, in welchem (virtuellen) Raum die Ergebnisse geteilt werden (öffentlich oder nicht) und ob mit ihnen außerhalb des virtuellen Raums weiter gearbeitet wird (Ausstellung, Schulzeitung ö.Ä.)

Benötigte Materialien:

Internetzugang, Handy oder Kamera

Durchführung:

Jede Woche kann die Lehrperson den Schüler:innen eine Frage zur Bearbeitung aufgeben. Die Schüler:innen haben somit ein paar Tage Zeit für Beobachtungen und veröffentlichen dann ihre Erkenntnisse folgendermaßen (mit Bildern und kurzen Beschreibungen):

Tagge [@suedwind.at](https://www.instagram.com/suedwind.at) auf Instagram und teile deine Erfahrungen und Beobachtungen mit den Hashtags [#climateofchange](https://www.instagram.com/hashtag/climateofchange) und [#climatediaries!](https://www.instagram.com/hashtag/climatediaries)



1. Wer bist du? Stell dich z.B. mit einem Selfie vor.
2. Was verstehst du unter der Klimakrise? Wo begegnest du Auswirkungen der Klimakrise in deinem Alltag?
3. Inwiefern hat die Klimakrise im letzten Jahrzehnt Plätze in deiner Umgebung verändert? Zeig es, wenn möglich, anhand von Fotos!
4. Wie gehst du oder Menschen in deiner Region mit den Klimaveränderungen um?
5. Was bedeutet für dich Mobilität?
6. Wie kann man sich klimabewusst ernähren, was gehört für dich dazu?

Zum Erfahrungsaustausch kann der virtuelle Raum der Schule (Teams o.Ä.) oder andere Messenger-Dienste benutzt werden. Falls die Inhalte nicht öffentlich auf Social Media verbreitet werden wollen, können sie auch in der Klassen-WhatsApp-Gruppe o.Ä. geteilt werden. Schreibt uns gern über eure Erfahrungen und teilt eure Ergebnisse mit uns bildung@suedwind.at



METHODE

SAG'S MIT EINEM MEME

Vorbereitung:

Die Schüler:innen bilden Kleingruppen und wählen je ein SDG oder einen Themenbereich aus (es müssen nicht alle SDGs behandelt werden bzw. können auch nur Themen aus einzelnen SDGs herausgepickt werden, z.B. nachhaltige Landwirtschaft).

Benötigte Materialien:

Papier, Klebstoff, Scheren, Blei- und Filzstifte, Beispielve von Memes, Zeitschriften/ Zeitungen mit Bildern, ev. Smartphones

Durchführung:

Die Kleingruppen starten mit einem kurzen Brainstorming/einer Recherche: Was sind die wichtigsten Ziele und Inhalte des SDGs? Welche Handlungen können zum Erreichen des SDGs beitragen?

Dann erstellen die Schüler:innen ihre Memes. Dazu können Bilder aus Zeitschriften ausgeschnitten und Zeichnungen bzw. Text hinzugefügt werden. Der Text der Memes kann sich auf etwas Gehörtes/Gelesenes (Sachinfo) oder auf die eigene Meinung der Schüler:innen beziehen. Es kann auch ein Online-Memes-Generator benutzt werden, bei dem aus

vorhandenen Bildern Memes erstellt werden (z.B. www.iloveimg.com/de/meme-generator).

Im Anschluss präsentieren die Schüler:innen ihre Memes. Anregung für Nachfragen: Warum habt ihr euch für diesen Text und dieses Bild entschieden? Was könnte man tun, um Veränderungen in diesem Bereich zu bewirken?

Anschließend können sich die Schüler:innen überlegen, ob sie mit ihren Memes eine Mini-Kampagne starten wollen. Um auf die SDGs aufmerksam zu machen, können die Memes z.B. an Freund:innen und Familienmitglieder verschickt oder auf Social Media geteilt werden.

Quelle: Global Education goes Pop. Methodenhandbuch für die Jugendarbeit. Südwind, 2020.



Scanne den QR-Code zum Download von zusätzlichen Arbeitsmaterialien.



METHODE

KARTE DER INITIATIVEN



Wenn man genauer hinsieht, finden sich überall Initiativen gegen die Klimakrise: der Bezirk, der Bäume pflanzt; die Stadt, die einen autofreien Tag bestimmt; Organisationen, die sich für Klimaschutz engagieren, und, und, und. Wie wäre es, mit den Schüler:innen eine „Karte der Initiativen“ der Umgebung zu erstellen?

Vorbereitung:

Internetzugang – entweder am Computer oder Handy, Google Maps

Benötigte Materialien:

Stifte, eine „leere“ Karte der Stadt oder Region (ausgedruckt z.B. von Google Maps) ohne jegliche Inhalte außer dem Straßennetz pro Person. Je nach Bevölkerungsdichte kann der Ausschnitt ein Dorf, ein Bezirk oder auch ein Bundesland sein.

Durchführung:

Die Schüler:innen bekommen die Aufgabe, allein oder in 2-er Teams alles erdenklich Mögliche, was die Klimakrise mildert, in der Karte einzuzeichnen. Je schöner und bunter die Karten werden, desto besser. Dann erfolgt die Recherche: Sie kann am Computer oder dem Smartphone stattfinden, zuhause oder im Unterricht.

Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass das Thema sehr breit gesehen werden kann. Es empfiehlt sich auch, ein paar Beispiele zu nennen: Ist z.B. ein Nationalpark in der Gemeinde, ist das ebenso ein guter Schritt, wie auch Flohmärkte und Tauschkreise, da die Verhinderung von zusätzlicher Produktion Ressourcen schont und positiv für das Klima ist.

Sind die Karten fertig, werden diese in der Klasse aufgehängt und alle haben die Aufgabe, sie sich anzusehen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede festzustellen.

Gemeinsam im Plenum werden die Initiativen dann zusammengetragen und jene besprochen, die besonders kreativ, wichtig, klein, groß ... sind. Am Ende steht die Frage: „Gibt es etwas, das ihr persönlich beitragen möchtet, das anschließend in euren Karten vermerkt wird?“

Quelle: Das Klima wandeln. Methodensammlung, Südwind, 2019.



Scanne den QR-Code zum Download von zusätzlichen Arbeitsmaterialien.

www.suedwind.at/digitale-bibliothek/bildungsmaterialien/

Empfehlenswerte Filme, Materialien und weiterführende Tipps

FILM

FISHING COMMUNITIES' BLUES

**Die Auswirkungen der Klimakrise
im Senegal**

Die Climate of Change-Doku geht der Frage nach, wie sich die Klimakrise auf die Lebensgrundlage der Menschen in kleinen Fischereigemeinden im Senegal auswirkt. Anhand von Interviews mit Einheimischen und Aktivist:innen bringen die Filmemacher:innen anhaltende koloniale Strukturen zur Sprache, die große Auswirkungen auf Umwelt und Mobilität haben und somit soziale Ungleichheiten verstärken.

Verfasser:innen: Universität Bologna und Südwind

Altersangabe: ab 14 Jahren

Dauer: 30 Minuten

Sprache: Deutsch bzw. Originalsprache
mit Deutschem Untertitel

Jahr: freigegeben 2022

Trailer: <https://youtu.be/CNSk8hrqUEk>

Ganzer Film: <https://youtu.be/Z0-vzwSe9iU>



Fotos © Elena Giacomelli

**Wir freuen uns über Rückmeldungen
zum Film an bildung@suedwind.at**

FILM

GENERATION CHANGE - WER RETTET DIE WELT?

Verzweifelt angesichts der Trägheit der Politik gegenüber der Klimakrise, macht sich die österreichische Aktivistin Sarah auf eine spektakuläre Zugreise quer durch Europa – von Portugal nach Polen – und sucht Menschen mit echten Lösungen. Ein dokumentarisches Rail-Movie zwischen Krise und Hoffnung.

Der Film steht bei Südwind in der Streaming-Datenbank zur Verfügung, mit einer gültigen Jahreskarte einer unserer Bibliotheken (14 €/Jahr) können Sie den Film in ihren Klassen zeigen.

- Verfasser:innen:** Vanessa Böttcher im Auftrag von Südwind
- Altersangabe:** ab 14 Jahren
- Dauer:** 80 Minuten
- Sprache:** Deutsch bzw. Originalsprache mit Deutschem Untertitel
- Jahr:** freigegeben 2022



Hier geht 's zur Info über Video-on-demand in unseren Bibliotheken:
www.suedwind.at/bilden/bibliotheken/video-on-demand/



GENERATION CHANGE – WER RETTET DIE WELT?

Mit dem Material aus dem Film – und vielen weiterführenden Facts und Kurzfilmen – entstand zusätzlich eine interaktive Webstory mit ausführlichen Hintergrundinfos über die Reise an Orte der Klimakrise und zu Menschen des Wandels:

www.generationchange.at/einereise

Zu den Filmausschnitten ist eine pädagogische Broschüre entstanden, die als Unterstützung für die Unterrichtspraxis Anregungen zur Arbeit mit der Webstory bietet. Lernende sollen die Aspekte der Klimakrise besser verstehen und reflektieren können und schlussendlich zum Mitgestalten einer sozial-gerechten und ökologisch-nachhaltigen Welt motiviert werden. www.generationchange.at/lessons-of-change

Sie finden in der Broschüre jeweils 2 Seiten pro Station/pro Land, das Sarah bereist hat:

- 1 Seite mit Fragen zum jeweiligen Kurzvideo und
- 1 Seite mit Hinweisen zu weiterführendem Material, Filmen, Spielen und möglichen Handlungsanregungen, sowie die jeweils angesprochenen Themen und SDGs (Sustainable Development Goals)

AUSSTELLUNG

GLOBALE PERSPEKTIVEN FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

Die Klimakrise ist neben den Umweltauswirkungen auch eine soziale Krise. Doch was bedeutet das? Durch Kurzvideos mittels QR-Codes und Ausstellungstexte erlangen die Besucher:innen Einblick in die Ergebnisse der Südwind-Fallstudie „Beyond Panic?“ zu sozialen Auswirkungen der Klimakrise in Guatemala, Kambodscha, Kenia und Senegal. Aktuell brennende Fragen rund um u.a. klima-

bedingte Migration, Wirtschaftswandel und Menschenrechte eröffnen einen Raum, um Visionen für eine bessere Welt zu diskutieren. Das Zentrum dafür bildet die Waage der Klimagerechtigkeit, die es gilt in Balance zu bringen!

Raumbedarf: etwa 100 m², weitere Informationen in den Südwind-Regionalstellen (*siehe Seite 12*)

BILDUNGSMATERIAL

„DAS KLIMA WANDELN“ (Sekundarstufe 1+2)

Das Material sammelt spielerische Methoden, um das Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit in der Bildungsarbeit aufzugreifen. Neben einem TABU-Spiel mit relevanten Klima-Begriffen gibt es auch eine Bildanalyse zu Klimabildern, einen „negativen Gedanken-Regen“, ein Alternativen-Memory oder eine „Karte der Initiativen“, wo die Schüler:innen zu Initiativen gegen den Klimawandel in ihrer Nähe recherchieren. Anhand der globalen Verteilung von Kohlenstoffemissionen (Weltspiel) und dem Klima-Risiko-Index

arbeiten die Schüler:innen zum Thema Klimagerechtigkeit auf einer globalen Ebene.

Verfasser:innen: Südwind Tirol
Altersangabe: 10-19 Jahre
Jahr: 2019



Scanne den QR-Code zum Download von zusätzlichen Arbeitsmaterialien.



www.suedwind.at/fileadmin/user_upload/suedwind/Regionalstelle_Tirol/Download_diverses/Klima_wandeln_web.pdf



<https://youtu.be/k5ELwoLNhpQ>
Scanne den QR-Code: dieser führt zum Kurzvideo „Climate of Change“



Südwind im virtuellen Raum

suedwind.at/lernplattform

Offene mehrsprachige Eduskills-Lernplattform mit Lernmodulen und Videos zu globalen Themen: Derzeit arbeiten wir an neuen Modulen zu Klimagerechtigkeit und Handy.

suedwind.at/sdg-quiz

Wieviel wissen Sie über die SDGs? Auf unserer Website gibt es das Online-Quiz zu den 17 Nachhaltigkeits-Zielen der Vereinten Nationen.

suedwind.at/bibliotheken

Online-Katalog unserer Südwind-Infotheken: Schmökern in unseren Bibliotheksbeständen, die Sie auch physisch in Dornbirn, Innsbruck, Salzburg, Linz, Graz und Wiener Neustadt ausleihen können – oder in den Onlinematerialien.



suedwind.at/infototheksfuehrung

Werfen Sie einen Blick in eine unserer Infotheken – wie hier in Graz!

suedwind.at/digitale-bibliothek

Digitale Bibliothek mit Unterrichtsmaterialien und Hintergrundberichten aus unseren Kampagnen und Projekten – kostenlos als Download!

suedwind.at/youtube

Spots zum Globalen Lernen und aus unseren Projekten



SÜDWIND ON AIR

PODCASTS AUF DER SUCHE NACH LÖSUNGEN FÜR EINE BESSERE WELT

In unterschiedlichen Formaten diskutieren wir mit Aktivist:innen und Expert:innen Wege aus den multiplen Krisen unserer Zeit und holen spannende Persönlichkeiten & inspirierende Initiativen vor den Vorhang.
<https://suedwindaustria.podbean.com>

Bildung 2030

Plattform für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung



PLATTFORM

BILDUNG2030.AT

Die Plattform Bildung2030 bündelt Infos rund um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

Dort finden sich österreichweite Angebote und Materialien für Schulklassen, sowie aktuelle Aus- und Fortbildungen für Multiplikator:innen der Bildungsarbeit:

www.bildung2030.at



Südwind in Ihrer Nähe

Südwind Niederösterreich

Bahngasse 46
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622 248 32
ooe@suedwind.at

Südwind Steiermark

Annenstraße 29
8020 Graz
Tel.: 0316 22 51 77
stmk@suedwind.at

Südwind Wien

Laudongasse 40
1080 Wien
Tel.: 01 405 55 15 327
wien@suedwind.at

Südwind Oberösterreich

Südtirolerstraße 28
4020 Linz
Tel.: 0732 79 56 64
ooe@suedwind.at

Südwind Tirol

Leopoldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 58 24 18
tirol@suedwind.at

Südwind Vorarlberg

Herrengasse 14 (Eingang)
Hirschgraben 15 (postalisch)
6800 Feldkirch
Tel.: 0670 406 3607
vbg@suedwind.at

Südwind Salzburg

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5
5020 Salzburg
Tel.: 0662 82 78 13
sbg@suedwind.at



Aktuelle Informationen zu allen
Bildungsangeboten von Südwind
finden Sie unter www.suedwind.at



Ein Fenster zur Welt

GLOBALE THEMEN IM UNTERRICHT

Infos unter:
[suedwind-magazin.at/
schulabo](http://suedwind-magazin.at/schulabo)

Südwind magazin
Internationale Politik, Kultur und Entwicklung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch die
= Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

